

Staat-Beitung.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Stamm mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von unferen Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei dreimonatlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., vierteljährlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befreiung. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Nr. 143.

Halle a. d. Saale, Freitag den 26. März.

1897.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Berlin, 25. März. Der Kaiser nahm heute morgen 10 Uhr die Vorlesung des Reichstages und des Hofes des Ministerkabinetts gemeinsam entgegen und arbeitete darauf mit letzterem allein. Mittags empfing der Kaiser den Staatssekretär Herrn v. Marschall zu längerem Vortrag.

Der Kaiser, wie die Hofkreise in Saag, Wirkliche Geheimleutnant Fritz v. d. B. in den Provinzen, ist nicht unerheblich erkrankt und an der Führung der geschäftlichen Geschäfte behindert.

Berlin, 25. März. In Gegenwart des Kaisers als Professor des hohen Adels vom Reichsminister v. Schönerher von Reichsminister v. Schönerher, welcher die Stelle des Reichsministers dieses Reichs bekleidet, die feierliche Aufnahme des Majors Grafen Wilhelm v. Bosenau vom Regiment des Garde- u. Corps und des Obersten Grafen Klinkowforn, Commandeur des Garde-Regiments in einem gewöhnlichen Orden statt.

Gedenksteine.

Berlin, 25. März. Der aus Anlaß der Centenarfeier in Preußen allgemein erwartete Gedenksteine ist bisher bekanntlich nicht erfolgt. Es verlangt nur von einzelnen Begräbnissen und diese haben, soweit sie bekannt geworden, fast durchweg nur Danksagen gezeugt.

Der zweite Beratung des Etats hat sich am Mittwoch ein Vorgang abgespielt, der innerlich Bedeutung verdient. Ein antijohannischer Abgeordneter brachte den bekannten Fall des Arbeiters Lorenzen zur Sprache, dem, nachdem er sich von der Sozialdemokratie losgesagt, das Verbleiben durch

die sozialdemokratischen Arbeiter unmöglich gemacht worden ist. Die Verwaltung hätte Lorenzen unter allen Umständen gegen den Terrorismus der Sozialdemokratie schützen müssen. Staatssekretär Hollmann erkannte diese Auffassung als berechtigt an und theilte mit die Ober-Verwaltung sei angewiesen worden, gegen die Arbeiter, welche Lorenzen innerhalb der Werkstätte, freigegeben zu sein. Im Laufe der Erörterung nahm auch Herr v. Stumm das Wort, um zu erklären, er sei zwar ganz damit einverstanden, daß die Marineverwaltung auf die politische Meinung der Arbeiter nicht folgen solle. Aber — und hier kommt die Originalanfassung unserer Konfliktspalte zum Vorschein — er halte die sozialdemokratische Partei überhaupt nicht für eine politische Partei und erkannte sie deshalb nicht als gleichberechtigt an.

Der Bundesrat hat gestern die Gesetzentwürfe wegen Feststellung eines Nachtrages zum Reichshaushaltsetat für 1897/98 und wegen Ausnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltung des Reichsheeres den Anträgen des Reichstages und seine Zustimmung erteilt.

Parlamentarische.

Staatssekretär Hollmann, schreibt die „Kreuztg.“, wird — trotz der Ablehnung der Kreuzer — so schwer sein das auch fallen mag, doch dem Wunsch Sr. Majestät, sein Amt weiter zu führen, Folge leisten.

Gotha, 25. März. Der gemeinschaftliche Landtag der Herzogthümer Gotha und Coburg wurde eröffnet. Staatsminister v. Ströngre sprach die Erwartung aus, daß die Beratungen zum Vortheile für Coburg ausfallen mögen.

Darmstadt, 25. März. Die zweite Kammer genehmigte den Verkauf des herrlichen Saline „Leobrod Schall“ an die Stadt Kreuznach zum Preise von 1,100,000 M.

Die Wahl in Torgau-Staden.

Bei der Erwahlung eines Reichstagsabgeordneten für den Wahlkreis Torgau-Staden sind, nach den uns zugehenden Mittheilungen, bisher gewählt worden: für den freiwirtschaftlichen Kandidaten, bisher gewählt worden: für den freiwirtschaftlichen Kandidaten, bisher gewählt worden: für den freiwirtschaftlichen Kandidaten.

fähig vorliegt, einen Zuwachs verzeichnen können — 1893 wurden insgesamt 6212 Stimmen für den freiwirtschaftlichen Kaufmann Richter-Halle abgegeben und die Zahl der sozialdemokratischen Stimmen (1893 2242) wohl ziemlich unverändert geblieben ist, hat die konservativ-agrarische Partei in diesem Wahlkreise einen ganz erheblichen Stimmenrückgang (1893 fielen auf Stephan 8229 Stimmen) zu verzeichnen — und das alles trotz einer mit allen möglichen Mitteln betriebenen Wahlplakate und der bestmöglichen Unterstützung, von oben her. Das Herr v. Flöge-Dillingen jedoch in dem Wahlkreise, in dem er selber anwesig ist, erfaßt ein neues, ist charakteristisch für die Unzufriedenheit, welche der agrarischen Bewegung gegenüber immer mehr um sich greift und die namentlich auf dem Lande selber immer noch an Boden gewinnt.

Reichstagsarbeiten.

Der geschäftsführende Ausschuss des „Verein der Liberalen“ hat den Mitgliedern den Wortlaut der mit der freiwirtschaftlichen Volkspartei in der Zeit vom 30. Jan. bis 19. Febr. geflochtenen Verhandlungen in Bezug auf die nächsten Reichstagsarbeiten mitgeteilt und dabei hervorgehoben, daß der Vorschlag einer gemeinsamen Kundgebung und Empfehlung beider Parteien genau dem Vorgehen von 1881 entspricht, woran ja bereits wiederholt erinnert worden ist.

Verwaltung und Reichspflege.

Der Kultusminister und der Finanzminister haben sich über die Frage der Uebertragung von Nebenämtern an Staatsbeamte dahin geeinigt, daß Nebenämtern an Staatsbeamten in der Regel nur dann übertragen werden sollen, wenn ein finanzielles Interesse dafür vorliegt.

Die Anrechnung zur Einföhrung der deutschen Kolonialbesitzungen soll nach dem „Vp. Ztg.“, vom König Albert von Sachsen ausgehen sein. Herr Schuler, der „Hamb. Nachr.“ über die Entstehung der Schwarz-weiß-rothen Flagge bezw. Kolonial:

See- und Marine.

Die Anrechnung zur Einföhrung der deutschen Kolonialbesitzungen soll nach dem „Vp. Ztg.“, vom König Albert von Sachsen ausgehen sein. Herr Schuler, der „Hamb. Nachr.“ über die Entstehung der Schwarz-weiß-rothen Flagge bezw. Kolonial:

Nach Mittheilungen aus Offizierskreisen soll der Kaiser die Absicht hegen, noch einen Orden zu stiften. Beamtungen wird den Unteroffizieren und Gemeinen auch einer 9-, 15- und 21-jährigen Dienstzeit eine eigene, resp. silberne resp. goldene Dienstauszeichnung, die sogenannte „Dienstjahre“ verliehen. Diese Dienstauszeichnung soll in Zukunft in Form einer runden Medaille, ähnlich der Ehrenkreuzmedaille, verliehen werden.

Das Schlagschiff, bestehend aus den Schiffen „Storch“, „Stein“, „Gneisenau“ und „Moltke“, ist durch den Kaiser Wilhelm-Kanal kommend, getrieben in Kiel eingetroffen. S. M. S. „Sibthart“, Kommandant Korvettenkapitän Gerde (Wacht), ist am 24. d. von Rarum nach Kapstadt in See gegangen.



genommen und auf einen im Schiff der Kirche errichteten Hochaltar aufgeführt. Die Himmelfahrt in die Höhe wurde durch die Besetzung des Herrn Bauhof Reichardt erfolgt, während die Orgelmeister den Choralen und Blumenmädchen gefolgt. Am 26. und 27. ist in den Stunden von 11-4 Uhr den Jubiläum der Zutritt in die Hofkirche gehalten; Deputationen, welche Kränze überbringen wollten, ist die Zeit am 28. von 12 bis 4 Uhr vorbehalten worden. Die Hoftrauer ist auf sechs Monate angedeutet. Nach der Bestimmung des Kultus-Ministeriums soll in allen Schulen des Rheinlandes am 3. April unter Ausdehnung des Schulunterrichtes eine Gedächtnisfeier mit Andacht, Gebet und Gesang gehalten werden. Die Reichstagsfeierlichkeiten erwarteten die Festlichkeiten werden für die Belegungsarbeiten erwartet. Die Festlichkeiten von 50 Landen sollen sich durch den Oberkommandanten Baron v. Hardenberg, sowie den Kommandanten Grafen v. Limburg-Straum vertreten. Die Belegung in die Fürtentag findet Montag, den 29. d. M., mittags 1 Uhr statt.

Wien, 25. März. (Schulprüfung.) Bei der am Mittwoch in der Großherzoglichen Baugewerkschule unter Vorsitz des Regierungskommissars, Oberbauführer Stolz abgehaltenen Schulprüfung erhielten von 29 Mitbewerbern 27 das Zeugnis der Reife. Zwei Schüler traten vor der mündlichen Prüfung zurück.

Wien, 25. März. (Leichenfeier.) Die in der Frau angefangene Leichenfeier ist als die Robertina von Zboronick als Gruft feierlich worden. Sie hatte hier einige Tage im Hofe, zur Beerdigung nach im Hofe, der Beerdigung den Entschlafenen gefolgt haben, bis in der Frau zu erstarben.

Götha, 25. März. (Ueber den Gesundheitszustand des Herzogs) verbreiten ausländische Blätter benutzende Gerüchte. Demgegenüber wird von interviduelle Seite erklärt, daß der Herzog sich seit seinem Aufenthalt in Baden bedeutend gefestigt habe und sich vorzüglich in fittiger Zeit der wahren Gesundheit erfreuen wird.

Berlin, 25. März. (Hofstelle Solvayhall.) Unter den vom Landtage genehmigten Verträgen hinsichtlich des Geländes befindet sich auch ein durch die Solvaywerke von der Erwerb in Potsdamer Platz für die Anlage einer Hofstelle. Diese wird entlang an der Potsdamer-Begeger Straße dicht an Hauptgebäude des Kaiserhof Solvayhall. Die Errichtung soll in nicht allzu fernem Zeit erfolgen.

Wien, 25. März. (Mittagstisch.) Die unter dieser Spitzmarke berichtete Grundsteinlegung zu einem historischen Denkmal auf dem kleinen Ziegenberge ist inrichtig als Planzenburg, statt von hier bittet worden.

Bermittlichte.

Wien, 25. März. (Mittagstisch.) Die unter dieser Spitzmarke berichtete Grundsteinlegung zu einem historischen Denkmal auf dem kleinen Ziegenberge ist inrichtig als Planzenburg, statt von hier bittet worden.

Wien, 25. März. (Mittagstisch.) Die unter dieser Spitzmarke berichtete Grundsteinlegung zu einem historischen Denkmal auf dem kleinen Ziegenberge ist inrichtig als Planzenburg, statt von hier bittet worden.

Wien, 25. März. (Mittagstisch.) Die unter dieser Spitzmarke berichtete Grundsteinlegung zu einem historischen Denkmal auf dem kleinen Ziegenberge ist inrichtig als Planzenburg, statt von hier bittet worden.

Wien, 25. März. (Mittagstisch.) Die unter dieser Spitzmarke berichtete Grundsteinlegung zu einem historischen Denkmal auf dem kleinen Ziegenberge ist inrichtig als Planzenburg, statt von hier bittet worden.

Wien, 25. März. (Mittagstisch.) Die unter dieser Spitzmarke berichtete Grundsteinlegung zu einem historischen Denkmal auf dem kleinen Ziegenberge ist inrichtig als Planzenburg, statt von hier bittet worden.

Wien, 25. März. (Mittagstisch.) Die unter dieser Spitzmarke berichtete Grundsteinlegung zu einem historischen Denkmal auf dem kleinen Ziegenberge ist inrichtig als Planzenburg, statt von hier bittet worden.

Wien, 25. März. (Mittagstisch.) Die unter dieser Spitzmarke berichtete Grundsteinlegung zu einem historischen Denkmal auf dem kleinen Ziegenberge ist inrichtig als Planzenburg, statt von hier bittet worden.

Wien, 25. März. (Mittagstisch.) Die unter dieser Spitzmarke berichtete Grundsteinlegung zu einem historischen Denkmal auf dem kleinen Ziegenberge ist inrichtig als Planzenburg, statt von hier bittet worden.

Wien, 25. März. (Mittagstisch.) Die unter dieser Spitzmarke berichtete Grundsteinlegung zu einem historischen Denkmal auf dem kleinen Ziegenberge ist inrichtig als Planzenburg, statt von hier bittet worden.

Wien, 25. März. (Mittagstisch.) Die unter dieser Spitzmarke berichtete Grundsteinlegung zu einem historischen Denkmal auf dem kleinen Ziegenberge ist inrichtig als Planzenburg, statt von hier bittet worden.

Wien, 25. März. (Mittagstisch.) Die unter dieser Spitzmarke berichtete Grundsteinlegung zu einem historischen Denkmal auf dem kleinen Ziegenberge ist inrichtig als Planzenburg, statt von hier bittet worden.

Wien, 25. März. (Mittagstisch.) Die unter dieser Spitzmarke berichtete Grundsteinlegung zu einem historischen Denkmal auf dem kleinen Ziegenberge ist inrichtig als Planzenburg, statt von hier bittet worden.

Wien, 25. März. (Mittagstisch.) Die unter dieser Spitzmarke berichtete Grundsteinlegung zu einem historischen Denkmal auf dem kleinen Ziegenberge ist inrichtig als Planzenburg, statt von hier bittet worden.

Wien, 25. März. (Mittagstisch.) Die unter dieser Spitzmarke berichtete Grundsteinlegung zu einem historischen Denkmal auf dem kleinen Ziegenberge ist inrichtig als Planzenburg, statt von hier bittet worden.

Wien, 25. März. (Mittagstisch.) Die unter dieser Spitzmarke berichtete Grundsteinlegung zu einem historischen Denkmal auf dem kleinen Ziegenberge ist inrichtig als Planzenburg, statt von hier bittet worden.

Wien, 25. März. (Mittagstisch.) Die unter dieser Spitzmarke berichtete Grundsteinlegung zu einem historischen Denkmal auf dem kleinen Ziegenberge ist inrichtig als Planzenburg, statt von hier bittet worden.

Nordhausen, 25. März. Weizen 12.50-13.00 M., Roggen 11.00-12.00 M., Gerste 12.00-13.00 M., Hafer 11.00-12.00 M.
Hamburg, 25. März. Weizen loco flau, holsteinischer loco 156 bis 165, Roggen loco flau, mecklenburger loco 122-124, russischer loco rubig, 52-54, Hafer loco flau, 106-108.
Stettin, 25. März. Weizen 156-168, Roggen 116.50, Hafer 125-130.
Amerdam, 25. März. Weizen auf Termine geschäftslos, per März - do, per Mai - do, Roggen loco - do, auf Termine geschäftslos, per März - do, per Mai - do, per Juli - do.
Antwerpen, 25. März. Weizen weichen, Roggen rubig, Hafer rubig, Gerste 12.50.

Zucker.
London, 25. März. 50% Javaerzucker II rubig, Rüben-Rohzucker loco 9 rubig. Centrifugal Cuba -
Hamburg, 25. März. Kaffee beimpelt, Umsatz 3000 Sack.
Hamburg, 25. März. (Kaffee) Umsatz 3000 Sack.
Hamburg, 25. März. (Kaffee) Umsatz 3000 Sack.
Hamburg, 25. März. (Kaffee) Umsatz 3000 Sack.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehvieh zu Halle.
Am 25. März 1897.

Zum Verkauf standes	Preise f. 50 Kg. a. Lebend- u. Schlachtgewicht					
	I. Qual.		II. Qual.		III. Qual.	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.
9 Rinder, davon: 4 Ochsen, 2 Färsen, 3 Kühe,	12	11	11	10	10	9
10 Kalber, 19 Hammel (Schafe), 138 Schweine, davon: 128 Landschweine, 10 Ungarische.	39	35	35	30	128	128
Gesamtergang: mittelmäßig. - Gesamt- Auftrieb dieser Woche: 39 Rinder (davon 10 Ochsen, 2 Färsen, 21 Kühe, 6 Bullen), 63 Kalber (9 Hammel), 528 Landschweine, zusammen 683 Schlachttiere. 0 1/2 z.						

Berliner Börse vom 25. März. (Ergebnis aus den Notierungen im getr. Abendkurse.)

Bank-Diskonto.
Berlin Wechsel 3 1/2, Lomb. 4 1/2, Amsterdam 3 1/2, Brüssel 3 1/2, Petersburg 5 1/2, Wien 4, London 3, Paris 2.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.
Bayer. Stadtmobl. 3 1/2, 102,000,000
Berliner Stadt-Obl. 3 1/2, 101,000,000
Magdeburger St.-Anl. 3 1/2, 100,000,000
Preuss. St.-Anl. 3 1/2, 100,000,000
Westpr. Prov.-Anl. 3 1/2, 100,000,000
Bad. Staats-Eis.-Anl. 3 1/2, 100,000,000
Bairische Anleihe 3 1/2, 100,000,000
Braunsw. 20 Thlr.-L. 3 1/2, 100,000,000
Sächs. Min. Pr.-Anl. 3 1/2, 100,000,000
Hamb. 50 Thlr.-Loose 3 1/2, 100,000,000
Meininger 7 1/2 Thlr.-Loose 3 1/2, 100,000,000
Odenw. 40 Thlr.-Loose 3 1/2, 100,000,000

Ausländische Fonds.
Argent. Gold-Anl. 5 1/2, 61,900,000
do. invere 4 1/2, 51,700,000
Berkh. 100,000,000
Bukar. Bank-Anl. 1884 5 1/2, 99,600,000
do. 1888 5 1/2, 99,600,000
Chines. Gold-Anl. 4 1/2, 87,750,000
Chinesische Anleihe 3 1/2, 100,000,000
do. 1896 3 1/2, 96,750,000
Egyptische pr. Anl. 4 1/2, 28,400,000
do. do. 4 1/2, 28,400,000
Freiburg 15 Pr.-Loose 4 1/2, 28,400,000
Griech. Anl. 1881 4 1/2, 28,400,000
do. 1884 4 1/2, 28,400,000
Monopol-Anl. 5 1/2, 28,400,000
do. 60.-Anl. v. 1890 5 1/2, 28,400,000
Mexikan. 100,000,000
do. 100,000,000
Norweg. Staats-Anl. 3 1/2, 100,000,000
Oester. 1860er Loose 4 1/2, 100,000,000
Rumän. 5% Anl. 81. 4 1/2, 100,000,000
Russ. Gold-R. 1881, 80 4 1/2, 100,000,000
Russ. Orient-Anl. III. 4 1/2, 100,000,000
do. do. III. 4 1/2, 100,000,000
do. do. IV. 4 1/2, 100,000,000
do. do. V. 4 1/2, 100,000,000
do. do. VI. 4 1/2, 100,000,000
do. do. VII. 4 1/2, 100,000,000
do. do. VIII. 4 1/2, 100,000,000
do. do. IX. 4 1/2, 100,000,000
do. do. X. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XI. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XII. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XIII. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XIV. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XV. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XVI. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XVII. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XVIII. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XIX. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XX. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XXI. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XXII. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XXIII. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XXIV. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XXV. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XXVI. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XXVII. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XXVIII. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XXIX. 4 1/2, 100,000,000
do. do. XXX. 4 1/2, 100,000,000

Deutsche Eisenab.-Prior.-Oblig.
Mittel- u. Ost-Pr. 4 1/2, 100,000,000
Ostpreuss. Südbahn 4 1/2, 100,000,000
Breslau-Warschau 4 1/2, 78,600,000
Dortmund-Landstr. 4 1/2, 159,500,000
Mannsb.-Südwestb. 4 1/2, 100,000,000
Ostpreuss. Südbahn 4 1/2, 100,000,000

Deutsche Eisenab.-Prior.-Oblig.
Mittel- u. Ost-Pr. 4 1/2, 100,000,000
Ostpreuss. Südbahn 4 1/2, 100,000,000
Breslau-Warschau 4 1/2, 78,600,000
Dortmund-Landstr. 4 1/2, 159,500,000
Mannsb.-Südwestb. 4 1/2, 100,000,000
Ostpreuss. Südbahn 4 1/2, 100,000,000

Eisenab.-Prior.-Obligations.
Ital. Eis.-Obl. v. St. gar. 3 1/2, 55,900,000
do. Mittelmeerstr. 4 1/2, 97,500,000
Lombard-Gesellschaft 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1875 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1880 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1885 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1890 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1895 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1900 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1905 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1910 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1915 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1920 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1925 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1930 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1935 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1940 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1945 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1950 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1955 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1960 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1965 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1970 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1975 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1980 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1985 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1990 4 1/2, 100,000,000
do. v. 1995 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2000 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2005 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2010 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2015 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2020 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2025 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2030 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2035 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2040 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2045 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2050 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2055 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2060 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2065 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2070 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2075 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2080 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2085 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2090 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2095 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2100 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2105 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2110 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2115 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2120 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2125 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2130 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2135 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2140 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2145 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2150 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2155 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2160 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2165 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2170 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2175 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2180 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2185 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2190 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2195 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2200 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2205 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2210 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2215 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2220 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2225 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2230 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2235 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2240 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2245 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2250 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2255 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2260 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2265 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2270 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2275 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2280 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2285 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2290 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2295 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2300 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2305 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2310 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2315 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2320 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2325 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2330 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2335 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2340 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2345 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2350 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2355 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2360 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2365 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2370 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2375 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2380 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2385 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2390 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2395 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2400 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2405 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2410 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2415 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2420 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2425 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2430 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2435 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2440 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2445 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2450 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2455 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2460 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2465 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2470 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2475 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2480 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2485 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2490 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2495 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2500 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2505 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2510 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2515 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2520 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2525 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2530 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2535 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2540 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2545 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2550 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2555 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2560 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2565 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2570 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2575 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2580 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2585 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2590 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2595 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2600 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2605 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2610 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2615 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2620 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2625 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2630 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2635 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2640 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2645 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2650 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2655 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2660 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2665 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2670 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2675 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2680 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2685 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2690 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2695 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2700 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2705 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2710 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2715 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2720 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2725 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2730 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2735 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2740 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2745 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2750 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2755 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2760 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2765 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2770 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2775 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2780 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2785 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2790 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2795 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2800 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2805 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2810 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2815 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2820 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2825 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2830 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2835 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2840 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2845 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2850 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2855 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2860 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2865 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2870 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2875 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2880 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2885 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2890 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2895 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2900 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2905 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2910 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2915 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2920 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2925 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2930 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2935 4 1/2, 100,000,000
do. v. 2940 4 1/2, 100,000,000
do. v.

